



INTEGRATION
DURCH SPORT

Integration durch Sport

wird gefördert vom  Bundesministerium
des Innern

Newsletter

Frankfurt am Main, 23. Mai 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Newsletter des Programms „Integration durch Sport“ beschäftigt sich in diesem Monat natürlich ausführlich mit dem Besuch des Bundespräsidenten Horst Köhler beim Stützpunktverein Grün Weiß Weißwasser in der eigens eingerichteten Rubrik "[Hoher Besuch](#)".

Ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Bundesliga-Trainer Dragoslav Stepanovic sowie den Überblick über wertvolle Integrationsarbeit liefert wie gewohnt die Rubrik "[Von der Basis](#)". Im Bereich der "[Politik](#)" gibt Ridvan Çakir, Präsident des Dachverbandes "Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion e.V." (DITIB) in Deutschland seinen Eindruck vom Integrationsprozess in Deutschland wieder. Dazu kommen noch weitere Neuigkeiten aus der Rubrik "[Vermischtes](#)".

Der Newsletter "Integration durch Sport" versorgt Sie mit Informationen aus den Bereichen Integration, Sport und Integrationspolitik, damit Integration kein Schlagwort bleibt. Termine und Anregungen Ihrerseits sind jederzeit herzlich willkommen, [schicken Sie uns doch einfach eine Mail](#).

Wir hoffen, die Informationen finden Ihr Interesse!

>>> Hoher Besuch

Bundespräsident Horst Köhler vor Ort beim Stützpunktverein Grün-Weiß Weißwasser



(ids) - Hohe Anerkennung und große Ehre für das Programm Integration durch Sport und seine Stützpunktvereine. Der Bundespräsident informierte sich vor Ort. Horst Köhler besuchte im Rahmen seiner kleinen Tour durch das Land Sachsen auch den sächsischen Stützpunktverein Grün Weiß Weißwasser. [[mehr](#)]

Bundespräsident Köhler zur Integration: "Die Sportvereine bräuchten mehr Gestaltungsmöglichkeiten"



(ids) - Bei seinem Besuch im Freistaat Sachsen hat Bundespräsident Horst Köhler deutliche Worte für die Situation der Integrationspolitik in Deutschland gefunden. Bei einem Besuch des Stützpunktvereins Grün Weiß Weißwasser machte er deutliche Defizite aus und bezog dazu klar Stellung. „Man hat in den vergangenen Jahren viel verschlafen“, sagte er. [[mehr](#)]

Thema des Monats April: Integration in vier Abteilungen – der Stützpunktverein Grün Weiß Weißwasser im Portrait



(ids) - Grün Weiß Weißwasser ist ein noch recht junger Verein. Seit 1990 gibt es ihn in dieser Form, hervorgegangen aus den beiden Vereinen Chemie Weißwasser Ost und Chemie Weißwasser, zwei Betriebssportgruppen. [[mehr](#)]

Impressionen vom Besuch des Bundespräsidenten beim SV Grünweiß Weißwasser



(ids) - Umfangreiches Bildmaterial vom Besuch des Bundespräsidenten beim SV Grünweiß Weißwasser finden Sie auf der Homepage. [[mehr](#)]

Wenn Vereinstrainer auch Streetworker sind – Beispielhafte Vereinsarbeit im Süden Hamburgs



(ids) - Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft - kurz HNT - ist fest im Süden von Hamburg verankert. Davon zeugt nicht nur die schiere Größe des Vereins mit derzeit rund 4.500 Mitgliedern, sondern auch die vielfältigen Aktivitäten der HNT in Sachen Jugendarbeit. Bei der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft sind die Trainer nicht nur Übungsleiter und Betreuer im Verein, sondern auch gleichzeitig Streetworker. [[mehr](#)]

Irene Siedow bringt Kinder in Bewegung



(ids) - 600 Kinder werden beim TSV Neustadt von 14 Übungsleitern alleine fürs Kinderturnen betreut. Das neuste Projekt von Irene Siedow, die den Kindergartensport im Verein koordiniert, und dem TSV ist der „Kindergarten in Bewegung“, ein Sportangebot für die Kindergärten in Neustadt, welches auch Kinder aus Migrantenfamilien mit Sport in Berührung bringt. [[mehr](#)]

"Kinder sollen lernen wie man lernt" - Integratives Fußball-Camp mit Dragoslav Stepanovic



(ids) - Der ehemalige Bundesligatrainer Dragoslav Stepanovic hat 20 Kindern des Stützpunktvereins Lotus Eppertshausen eine ganz besondere Osterüberraschung gemacht. Zusammen mit dem Programm "Integration durch Sport" ermöglichte er es den Kindern während der Osterferien in seiner Fußballschule zu trainieren. [[mehr](#)]

Aus aller Welt nach Neuwiedenthal und zurück – Hansi Kautz und seine Arbeit bei der Hausbruch Neugrabener Turnerschaft



(ids) - Hansi Kautz macht gleich in doppelter Hinsicht Integrationsarbeit. In seinem Hauptberuf ist er Sozialarbeiter und kümmert sich in freien Wohnprojekten um Jugendliche die aus allen anderen staatlichen Erziehungsmaßnahmen heraus gefallen sind. [[mehr](#)]

>>> POLITIK

„Sport ist für die Integration sehr wichtig.“ Der DITIB-Präsident Ridvan Çakir im Interview



(ids) - Ridvan Çakir ist der Präsident des Dachverbandes „Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion e. V.“ (DITIB) in Deutschland. Die DITIB existiert seit 1984, sie ist damit die jüngste der drei islamischen Organisationen, und hat ihren Sitz in Köln. Ihr gehören mittlerweile mehr als 870 Vereine an. DITIB gilt als die mitgliederstärkste Migrantorganisation in Deutschland und gilt als anerkanntes Mitglied in der Gruppe von Anstalten und Einrichtungen mit religiöser und sozialer Zielsetzung in der Bundesrepublik Deutschland. [[mehr](#)]

>>> VERMISCHTES

Ein Rezept für die Integration von Einwanderern

Die USA haben seit ihren Gründertagen Erfahrung mit der Integration von Einwanderern. Von dort dringt nun ein viel versprechendes Integrations-Modell nach Europa, das auch hier manche Probleme lindern könnte. [[mehr](#)]

Neue Lehrer gegen Gewalt und Chaos

Der Hilferuf von Lehrern der Neuköllner Rütli-Schule hatte Ende März einen gewaltigen Medienwirbel um Schülergewalt und Integration entfacht. Jetzt fragt man sich langsam, was dabei herausgekommen ist. Außer Spesen nichts gewesen? Irrtum, die Schule hat jetzt immerhin einen neuen Rektor, zwei neue Lehrer und drei Sozialarbeiter. Außerdem gab es nicht nur Fluten markiger Kommentare, sondern erfreulicherweise auch eine „Welle der Solidarität“. [[mehr](#)]

Integration: "Strategie für frühzeitiges Kennenlernen nötig"

In der Debatte um Frendenfeindlichkeit gegen Ausländer und mangelnde Integration von Zuwanderern hat der Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen, Christian Pfeiffer, zu einer Initiative für mehr persönliche Kontakte aufgerufen. "Wir müssen eine Strategie entwickeln, wie wir frühzeitiges Kennenlernen von Deutschen und Migranten gezielt organisieren können", sagte er der "Rheinischen Post". [[mehr](#)]

Schäuble: "Mehr Aufgeschlossenheit gegenüber Einwanderern" - Bundesinnenminister verspricht genug Geld für Sprachkurse

Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble hat sich für mehr Aufgeschlossenheit gegenüber Einwanderern ausgesprochen. Wer als Migrant nach Deutschland komme, müsse begreifen, dass er hier auf Dauer heimisch werden müsse. Er müsse aber auch das Gefühl haben, in diesem Land willkommen zu sein, sagte der CDU-Politiker beim Besuch des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg. [[mehr](#)]

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Sportbund
Geschäftsbereich Breitensport, Programm "Integration durch Sport"
Postanschrift:

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Betriebswirtin
Heike Kübler
Tel. 069 6700 361 / Fax 069 6700 1361
E-Mail: kuebler@dsb.de

www.integration-durch-sport.de

Redaktion/Vertrieb:

mmk-m: multi media kommunikation müller, Rheinsberger Str. 77, 10115 Berlin
Tel. 030 486 242 70 / Fax 030 486 242 72
info@mmk-m.de, www.mmk-m.de
